

Igor Strawinsky

Sergej Diaghilew (1872 bis 1929) – selbst weder Musiker, Maler oder Dichter, auch nicht Tänzer oder Choreograph – hatte es sich zum Ziel gesetzt, die russische Kunst, vor allem Musik und Tanz, in die Welt zu tragen.
Gemälde von Léon Bakst, 1905

So ist sein umfangreiches, vielfältiges, ja vielschichtiges und stilistisch sehr widersprüchliches Lebenswerk nicht auf einen Blick erfassbar oder gar unter einem gemeinsamen Aspekt zu subsumieren. Auch sind seine, mitunter sich widersprechenden ästhetischen Anschauungen nicht immer nachvollziehbar. Und doch können seine einzelnen Schöpfungen – gleichzeitig sowohl historisierende als auch zukunftsweisende – als einzigartige, formvollendete, in sich geschlossene Meisterwerke angesehen werden.

